

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nina Sonneck  
Yoga | Yoga & Krebs | SeelenSport®  
Brückenweg 1f  
67551 Worms

-nachfolgend „Anbieter“ genannt-

gültig für nachfolgende Angebote:

- Yoga- und Bewegungs-Angebote
- SeelenSport®-Angebote
- Retreats

## § 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Der Kunde erkennt die AGBs an.
2. Kunden im Sinne dieser AGB sind Privatpersonen, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen.

## § 2 Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Angebote und Kurse erstrecken sich über die in der Ausschreibung angegebenen Kurstermine und Kurszeiten.
2. In Prospekten, Anzeigen, Webseiten, Facebook, Instagram und anderem Werbematerial enthaltene Angebote und Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich.
3. Die Anfrage des Kunden zur Durchführung eines Angebots stellt grundsätzlich nur eine Anfrage zur Abgabe einer Willenserklärung dar.
4. Eine Anmeldung kann sodann schriftlich oder per E-Mail vorgenommen werden und ist verbindlich. Der Kunde erhält eine schriftliche Bestätigung.
5. Der Anbieter hält sich, falls im Angebot nicht ausdrücklich anders erwähnt, für 7 Kalendertage nach Absendung an das Angebot gebunden. Durch Zurücksendung des Anmeldeformulars (E-Mail ist ausreichend) erklärt der Kunde die verbindliche Annahme des Angebots auf Abschluss des Vertrages. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
6. Zwischen dem Anbieter und dem Kunden werden grundsätzlich nur befristete Verträge geschlossen.

## § 3 Obliegenheit des Kunden

1. Die Teilnahme an den Angeboten erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko. Der Anbieter steht zur Beratung bei der Auswahl der Angebote zur Verfügung.
2. Der Kunde ist vor Beginn eines gebuchten Angebotes verpflichtet, den Anbieter unaufgefordert über eine etwaige gesundheitliche Einschränkung oder etwaige bestehende Sportuntauglichkeit zu informieren. Sollten während der Angebotseinheiten plötzliche Gesundheits- oder Befindlichkeitsstörungen auftreten, so ist der Kunde verpflichtet, den Anbieter umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.

## **§ 4 Preise und Zahlung**

1. Nach Vertragsschluss erhält der Kunde eine Rechnung. Diese ist binnen 8 Tagen zur Zahlung fällig. Vor erfolgter Zahlung ist eine Teilnahme an den gebuchten Angeboten nicht möglich und der Anspruch auf Teilnahme verfällt.

2. Derzeit stehen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung:

Überweisung:

Kontoinhaberin: Nina Sonneck | Bank: Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
IBAN: DE75 5535 0010 0021 8958 52 | BIC: MALADE51WOR

3. Dem Kunden steht kein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht zu, soweit eine Gegenforderung nicht unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

## **§ 5 Haftungsbeschränkung**

1. Die Teilnahme an einem Angebot ersetzt nicht den Besuch oder die Behandlung durch einen Hausarzt oder anderen Arzt bzw. Physio- oder Psychotherapeuten bei gesundheitlichen Beschwerden. Bei Zweifeln bzgl. der gesundheitlichen bzw. psychischen Gesundheit muss sich der Kunde an seinen Hausarzt, einen anderen Arzt oder einen Physio- oder Psychotherapeuten wenden.

2. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

3. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadenersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

4. Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

5. Die Gesundheit und körperliche Wohlbefinden eines jeden Einzelnen hängt von unzähligen Faktoren und Besonderheiten ab, auf die der Anbieter keinen Einfluss hat. Die Angebote stellen keine beratende Gesprächstherapie dar und wird hierdurch auch nicht ersetzt. Eine Gewähr über den Erfolg an der Teilnahme an einem Angebot kann nicht übernommen werden.

## **§ 6 Widerrufsbelehrung**

1. Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 8 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. Brief oder E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflicht.

2. Die eingezahlte Kursgebühr wird bei Einhaltung der Frist zurückerstattet, bzw. es kann eine Gutschrift erfolgen. Es wird jedoch ein Verwaltungskostenanteil von 5,00 € fällig und einbehalten.

## **§ 7 Rücktritt / Kündigung**

1. Der Kunde kann jederzeit von einem Yoga-, Bewegungs- und SeelenSport®-Angebot durch schriftliche Erklärung (E-Mail oder Brief) zurücktreten.

2. Bei Rücktritt / Kündigung bis 4 Wochen vor Beginn eines der unter Punkt 1 genannten Angebotes/Kurses erstattet der Anbieter die gezahlte Gebühr, abzüglich einer Entschädigungspauschale von 25%. Bei späterem Rücktritt / Kündigung ist eine Rückerstattung nicht

möglich, es sei denn es wird vom Kunden ein Ersatzteilnehmer gestellt. In diesem Fall erheben wir eine Umbuchungsgebühr von 25,00 EUR. Der Kunde ist in jedem Fall berechtigt nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die angesetzte Pauschale ist.

3. Ein Nichterscheinen durch den Kunden entbindet nicht von der Zahlung.

### **§ 8 Kursausfall**

1. Der Anbieter behält sich vor, bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl den Kurs abzusagen. Die bereits angemeldeten Kunden werden umgehend benachrichtigt. Eine bereits bezahlte Kursgebühr wird unverzüglich erstattet. Gesonderte Gebühren (z. B. bereits gebuchte Anfahrt- oder Übernachtungskosten) werden nicht erstattet. Wir empfehlen daher den Abschluss einer entsprechenden Versicherung.

2. Der Anbieter ist berechtigt Kurstermine aus wichtigem Grund zu ändern. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Anbieter, gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe erkrankt ist oder die vorgegebenen Räumlichkeiten aufgrund unvorhergesehener Bau- oder Reparaturmaßnahmen oder Veranstaltungen nicht zur Verfügung stehen.

3. Im Fall eines Ausfalls des Kursleiters ist der Anbieter berechtigt einen Ersatztrainer zu stellen oder die Kurseinheit zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Bei Nichtinanspruchnahme einer Kurseinheit verfällt der Anspruch auf Kostenerstattung.

4. Entgelte werden nicht erstattet, wenn eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt abgesagt werden muss.

### **§ 9 Nichterscheinen im Krankheitsfall**

1. Bei Krankheit oder Nichterscheinen des Kunden besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr. Ein Anspruch auf Nachholen oder Erstattung versäumter Einheiten besteht nicht.

2. Die Kursgebühr kann nur anteilig erstattet werden, wenn Fehlzeiten von mindestens drei Kurseinheiten in Folge vorliegen. Voraussetzung für die Erstattung ist weiterhin die Vorlage eines ärztlichen Attests.

3. Die Erstattung erfolgt in Form einer Gutschrift, die mit dem nächsten Kurs verrechnet werden kann. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

### **§ 10 Urheberrecht**

Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger sind grundsätzlich nicht gestattet.

### **§ 11 Datenschutz**

1. Im Folgenden informiert der Anbieter über die Erhebung personenbezogener Daten bei Geschäftsabschlüssen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Zahlungsdaten, gebuchte Angebote. Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist Nina Sonneck, Brückenweg 1 f, 67551 Worms, E-Mail: mail@nina-sonneck.de, Mobil: 0176 60966785.

2. Die Daten werden erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um die vertraglichen Leistungen zu erbringen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages und auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 DS-GVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Vertrag nicht geschlossen werden kann.

3. Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem

haben Sie das Recht unter den Voraussetzungen des Art. 16 DS-GVO die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des Art. 17 DS-GVO die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen, Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, als es zur jeweilige Zweckerreichung erforderlich ist (dies entspricht in der Regel der Vertragsdauer) oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 DS-GVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Eine Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung findet ebenso wenig statt wie ein Profiling.

4. Wir behalten uns vor, persönliche Daten des Kunden an Auskunfteien zu übermitteln, soweit dies zum Zweck einer Kreditprüfung erforderlich ist, vorausgesetzt, der Kunde erklärt sich hiermit im Einzelfall ausdrücklich einverstanden. Wir werden auch sonst personenbezogene Kundendaten nicht ohne das ausdrücklich erklärte Einverständnis des Kunden an Dritte weiterleiten, ausgenommen, soweit wir gesetzlich zur Herausgabe verpflichtet sind.

5. Die Erhebung, Übermittlung oder sonstige Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Kunden zu anderen als den in diesem § 11 genannten Zwecken ist uns nicht gestattet.

6. Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte an die unter Abs. 1 genannten Kontaktdaten. Für nähere Informationen verweisen wir auf den vollständigen Text der DS-GVO, welcher im Internet unter <https://dejure.org/gesetze/DSGVO> verfügbar ist und unsere Datenschutzerklärung, welche im Internet unter [www.nina-sonneck.de](http://www.nina-sonneck.de) einsehbar ist. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

## **§ 12 Geheimhaltung**

1. Der Anbieter ist verpflichtet, über alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Angebotsmaßnahmen bekannt gewordenen Informationen des Kunden Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Anbieter und dem Kunden.

## **§ 13 Retreat-Bedingungen**

1. Die Buchung eines Retreats gilt als verbindlich. Ein allgemeines Widerrufs-/Rücktrittsrecht besteht nach § 312g Abs. 1 Nr. 9 BGB nicht. Dem Kunden wird jedoch eingeräumt, durch schriftliche Erklärung (E-Mail oder Brief) das gebuchte Yogapaket unter nachfolgenden Bedingungen zu stornieren:

- nach Vertragsabschluss bis 91 Tage vor Beginn: 25 % des Gesamtbetrages
- ab Tag 90 Tage vor Beginn: 50% des Gesamtbetrages
- ab Tag 60 Tage vor Beginn: 100% des Gesamtbetrages.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen. Der Grund dafür ist in jedem Fall unerheblich.

2. Der Anbieter behält sich vor, bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl das Retreat abzusagen. Die bereits angemeldeten Kunden werden umgehend benachrichtigt. Eine bereits bezahlte Gebühr des

Yogapakets wird unverzüglich erstattet. Gesonderte Gebühren (z. B. bereits gebuchte Anfahrt- oder Übernachtungskosten) werden nicht erstattet.

3. Der Anbieter ist berechtigt das Retreat aus wichtigem Grund abzusagen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Anbieter, gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe erkrankt ist, die vorgegebenen Räumlichkeiten aufgrund unvorhergesehener Bau- oder Reparaturmaßnahmen oder Veranstaltungen nicht zur Verfügung stehen oder die Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt abgesagt werden muss.

Im Fall eines krankheitsbedingten Ausfalls des Anbieters ist dieser berechtigt einen Ersatztrainer zu stellen.

Entgelte und gesonderte Gebühren (z.B. bereits gebuchte Anfahrt- oder Übernachtungskosten) werden nicht erstattet.

4. Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Rücktritts-/Abbruch-Versicherung.

### **§ 13 Erfüllungsort, Gerichtsstand, salvatorische Klausel**

1. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Worms vereinbart.

2. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, so sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen möglichst Nahe kommt.

### **§ 14 Inkrafttreten**

Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen haben Gültigkeit ab 01.02.2025.